

Limburg-Weilburg-Diez - mit „Potentialstandorten“ auf der EXPO REAL 2019

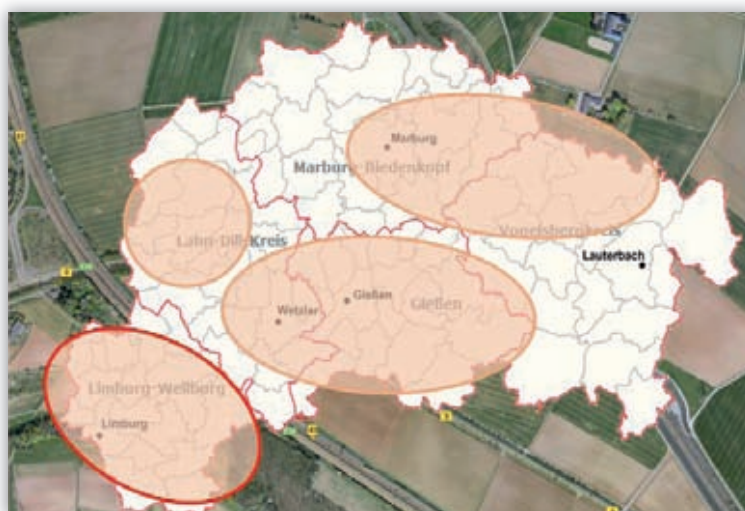
Auch in diesem Jahr präsentierte die Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Diez (WFG) die Standortqualität der Region auf der EXPO REAL in München. Die Internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien fand vom 6. bis 8. Oktober 2019 auf dem Gelände der Neuen Messe statt.

Als zentrale Plattform für branchen- und länderübergreifende Projekte bildet sie das gesamte Spektrum der Immobilienwirtschaft ab.

Diese einmalige Kontakt- und Präsentationsmöglichkeit nutzt die WFG gemeinsam mit anderen mittelhessischen Kommunen und Einrichtungen als Aussteller auf dem Gemeinschaftsstand des Regionalmanagements Mittelhessen. Zusätzlich war der Landkreis in diesem Jahr erstmals auch auf dem Messestand des Rhein-Main-Gebietes in Form einer Logopartnerschaft vertreten. Hiermit sollte die Nähe und die starke wirtschaftliche Verflechtung zur Metropolregion signalisiert werden.

Die Gesellschafter der WFG nutzten den Messeauftritt in München erneut zu Akquisitionszwecken. Während der drei Tage diente der Messestand – wie in den Jahren zuvor – als „Basislager“ für intensive Gespräche und Kontaktabnahrungen.

Über 46.000 Teilnehmer aus 76 Ländern (2018: 45.058 / 73) kamen zur EXPO REAL nach München, ein Plus von 3,8 Prozent. Die Gesamtteilnehmerzahl unterteilte sich in 22.000 Fachbesucher (2018: dto.) und fast 25.000



Skizze: Mögliche Potentialräume/Best-Flächen für Gewerbe in Mittelhessen

Unternehmensrepräsentanten (2018: 23.000).

Die Top Ten-Besuchertländer waren nach Deutschland: Großbritannien und Nordirland, die Niederlande, Österreich, Polen, die Schweiz, Frankreich, die Tschechische Republik, Luxemburg, die USA und Spanien.

„Standort- und Imagewerbung für die Region, eine zielgerichtete Investorenansprache und die Neuansiedlung von Unternehmen sind unsere Gründe für eine Messebeteiligung“, so Walter Gerharz, Geschäftsführer der WFG. Gerade in wirtschaftlich schwieriger werdenden Zeiten spielt das Standortmarketing eine wichtige Rolle.

Die Lage im Raum, die Erreichbarkeit mit Auto, Zug und Flugzeug sowie die Breitbandversorgung sind heute die wesentlichen Kriterien für eine Standortentscheidung.

Mit der Autobahn A3, der ICE-3-Anbindung, der sehr guten Breitbandausstattung sowie der optimalen Lage zwischen den Ballungsräumen Rhein-Main und Rhein-Ruhr kann die Region hier überzeugende Faktoren vorweisen. Dass dies für die Standorte in der Region tatsächlich zutrifft, beweist eine aktuelle Studie der Prognos AG. Im Kontext der Neuaufstellung des Regionalplans Mittelhessen wurde ein Gewerbeflächenkonzept in Auftrag gegeben. Das Gutachten zeigte, dass die Region auf Grund ihrer Standortvoraussetzungen zu den vier Potentialräumen bzw. „Best-Flächen“ in Mittelhessen zählt.

Auch der Zukunftsatlas 2019 von Prognos belegt bundesweit die hochwertige Standortgüte der Region. Hier befindet sich der Landkreis Limburg-Weilburg in der Gesamtwertung auf Platz 167 von 401. In der Sparte Wettbewerb/Innovation sogar auf Rang 99!

Hochwertige Arbeitsplätze und der Bildungsstand werden in Zukunft eine wesentliche Rolle für den nachhaltigen Wohlstand innerhalb einer Region spielen.



Gemeinsam für die Region (v.l.n.r) Andreas Hasenstab, Dr. Johannes Hanisch, Ulrich Aumüller, Dr. Marius Hahn, Thomas Scholz, Michael Köberle und Walter Gerharz.
© Stadt Limburg

„Region Limburg-Weilburg-Diez ... mit Sicherheit ein guter Standort!“

Erfolgreiche Unternehmen am Standort

Carl Bernh. Hoffmann Hessen GmbH & Co. KG in Bad Camberg

Die Carl Bernh. Hoffmann Hessen GmbH & Co. KG (Hoffmann Verpackung) bezieht im 4. Quartal 2019 Ihren neuen Standort in Bad Camberg. An der Robert-Bosch-Str. wurde auf 10.000 qm Land die neue Logistik- und Dienstleistungszentrale für Hessen errichtet.

Durch eine Investition der Coenen Immobilien GmbH & Co KG von mehr als 7 Millionen € wurden über 7000 Palettenplätze im Hochregal und Büroarbeitsplätze für bis zu 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschaffen. Hoffmann Verpackung verdoppelt so seine Lager- und Logistikkapazität in Bad Camberg im Vergleich zur bisherigen Hessen-Zentrale in Limburg a.d. Lahn.

lose behördliche Abwicklung mit der Stadt ermöglichten einen termingerechten Bauverlauf.

Hoffmann Verpackung bedient aus Bad Camberg Kunden in Hessen und den angrenzenden Bundesländern mit Transport- und Schutzverpackungen wie z.B. Kartonagen, Füll- und Polstermaterial, Ladungssicherungsprodukten und E-Commerce Versandverpackungen.

Die europaweit tätige Gruppe Hoffmann Verpackung ist mit 7 Standorten in Deutschland und einem Standort in



der Schweiz vertreten. Als überregionaler Händler und Produzent für Versandverpackungen bietet Hoffmann Verpackung seinen Kunden Standardverpackungsprodukte sowie maßgeschneiderte Individualösungen.

Mit einem Umsatz von rund 75



Kundenähe und eine perfekte Anbindung an die Autobahn A3 haben die Entscheidung für Bad Camberg leicht gemacht. Konstruktive Vorbesprechungen und eine reibungs-

Millionen € und tatkräftigen 270 Mitarbeitern zählt Hoffmann Verpackung zu den Marktführern in diesem Segment. www.hoffmann-verpackung.de

Moderne Steuerungstechnik aus Weilburg

Die FEIG ELECTRONIC GmbH aus Weilburg beschäftigt derzeit 380 Mitarbeiter, hat im vergangenen Jahr einen Umsatz von fast 60 Millionen Euro erzielt und entwickelt und produziert in vier verschiedenen Produktbereichen Komponenten für die Smart Cities von morgen.

Moderne Steuerungstechnik kommt nicht nur weltweit in jeder Art von Industriator zum Einsatz, sondern auch als Schrankensteuerungen im Rahmen intelligenter Parklösungen – zusammen mit FEIG-Schleifendetektoren und RFID-Technologie als Impulsgeber.

RFID-Lösungen kommen ferner in der Fahrzeugerkennung für Zufahrtskontroll- und Mautlösungen zum Einsatz, aber auch im Rahmen der Optimierung von Logistik- und Materialflussprozessen.

Kontaktlose Bezahlterminals von FEIG machen durch schnelles und sicheres Bezahlen die Nutzung von ÖPNV-Systemen attraktiver und steigern durch die Integration in Stromladesäulen die Akzeptanz der E-Mobilität.



FEIG-Produkte sind somit in zahlreichen Anwendungen präsent, um im Rahmen von Next City Solutions die Anforderungen der Zukunft umzusetzen.

Wir haben weiterhin viel vor – aktuelle offene Stellen unter www.feig.de/karriere. Weitere Informationen zum Unternehmen unter www.feig.de.

25 Jahre Erfolgsgeschichte

1995 gegründet, zählt die Genius GmbH heute zu den führenden Anbietern von originellen Küchen-, Haushalts- und Lifestyle-Produkten in der deutschen TV-Shopping-Branche und bietet seinen Kunden eine Vielzahl hochwertiger Produkte, die das Leben leichter machen. Genius ist stets auf der Suche nach innovativen Lösungen für alltägliche Herausforderungen – und das seit über 20 Jahren.

Die Nicer Dicer Produkte mit weltweit über 35 Millionen zufriedenen Anwendern ist das beste Beispiel für diese Erfolgsgeschichte. Weitere starke Marken aus dem Haus sind u.a. die INVICTUS Reinigungsgeräte und die innovative Schlafausstattung von eazzy.



Genius ist täglich rund um die Uhr auf über 30 deutschen TV-Sendern und namhaften Shopping-Kanälen präsent. Ein weiterer großer Distributionskanal ist der Bereich E-Commerce inklusive Online-Shop, Marketplaces und Social Media. Das Hybridkonzept aus TV- und Onlinevermarktung hat sich über Vertriebspartner auch international erfolgreich etabliert – in mehr als 52 Ländern. Darüber hinaus haben Genius Produkte einen festen Platz in den Regalen vieler deutscher Einzelhändler, darunter z.B. Edeka, Karstadt und Rewe.

Genius befindet sich in einem ständigen Wachstum mit konstant ansteigenden Mitarbeiterzahlen. In den nächsten Jahren soll der Stellenplan stark erweitert werden – nicht zuletzt wegen der Schaffung von über 60 neuen Arbeitsplätzen im Zusammenhang mit dem neuen Service- und Logistikzentrum.

Standorte für erfolgreiche Unternehmen

Hochwertiger Gewerbenubau

Limburg ist eine traditionelle Handelsstadt zu deren Geschichte die alte Handelsstrasse Köln-Frankfurt zählt, auf der noch mit Pferd und Wagen gereist wurde. Heute ist die Stadt mit ca. 35.000 Einwohnern über vier Bundesstraßen, zwei Autobahnanschlussstellen und den ICE-Bahnhof Limburg-Süd erreichbar. Das Bistum Limburg mit dem spätromanischen Dom St. Georg und seiner schmucken historischen Altstadt ist weit über die Grenzen hin bekannt



und bietet neben einem attraktiven Wirtschaftsstandort auch eine hohe Lebensqualität für die Einwohner. Direkt an der B 8 zwischen Limburg und Elz im Gewerbe-

biet Elbboden befindet sich dieser hochwertige Neubau, der nach Mieterwunsch noch aufgeteilt werden kann. Es handelt sich um insgesamt 220 qm die ggfs. auf 180 qm verkleinert werden könnten.

Die Räumlichkeiten verfügen über einen separaten Eingang mit schöner, heller Glasfront. Die Büroräume liegen im EG und UG und sind durch die großzügige Aufteilung der Fenster angenehm lichtdurchflutet.

Das Objekt verfügt über ein Damen- und Herren WC, ein kleines Archiv und eine Teeküche. Darüber hinaus sind vorhanden: Telefon- und Internetanschlüsse, Fußbodenheizung und Raffstores an den Fenstern.

Lage: In weniger als 3 km hat man eine direkte Anbindung an die B 49 sowie die Autobahn A3 Richtung Frankfurt/ Köln.

Sonstiges: Das Objekt kann bezüglich der Innenausstattung nach Wünschen des Mieters entsprechend ausgebaut werden.

Anfragen direkt an Dunja Schwenk Tel. 0170-5541415 oder Oliver Schwenk Tel. 0170-5541413.



Moderne Gewerbehalle mit Büroräumen

Villmar liegt im Lahntal zwischen Westerwald und Taunus und ist durch die 10 km entfernte Anschlussstelle Limburg-Süd an die Bundesautobahn A3 (Köln-Frankfurt) angeschlossen.

In der Gemeinde liegen die Regionalbahnhöfe Villmar und Aumenu. Der nächste Fernbahnhof ist Limburg-Süd mit direktem ICE-Anschluss.

Die zum Verkauf stehende Gewerbehalle befindet sich auf



einem 3.000 m² Grundstück mit sechs Parkplätzen. Die Halle teilt sich auf in Produktions-, Verkaufs- und Bürobereich. Eine Einbauküche ist vorhanden. Die Gesamtnutzungsfläche beträgt 524 m² von denen ca. 230 m² auf zwei Produktionshallen entfallen und ca. 266 m² auf diverse Büroräume sowie knapp 30 m² für Abstell- u. Lagerflächen bzw. Sozialräume entfallen. Die Halle ist mit einem Rolllor ausgestattet, das die Zufahrt mit einem LKW ermöglicht. In der Halle befindet sich ein Kran mit Kranbahn. Anfragen direkt an Axel Belke Tel. 06482 – 22 50



Endspurt im CUBE BESELICH

Zwischen den Metropolregionen Rhein-Main und Rhein-Ruhr gelegen, verfügt Beselich über eine gute Infrastruktur und hervorragende Verkehrsanbindung. Über die durch das Gemeindegebiet verlaufende Bundesstrasse 49 lassen sich schnell die Städte Limburg an der Lahn, Gießen und Wetzlar sowie die Bundesautobahn A3 und der nur 8 km entfernte ICE Bahnhof Limburg erreichen.

Ein erfolgreiches Projekt befindet sich in der finalen Fertigstellungsphase. Rund 1.250 m² Restfläche werden im drit-



ten Obergeschoss des CUBE BESELICH noch vermarktet. Ausbauwünsche der Interessenten können aktuell berücksichtigt werden.

Im Erdgeschoss entsteht ein hochwertiges Fitnessstudio. Auf 1.750 m² bietet LIMITLESS seinen Mitgliedern Premiumfitness zu einem unglaublich attraktiven Betrag an. Der Betreiber setzt auf maximale Qualität und Leistung im Fitness-, Service- und Wellnessbereich.

Im ersten Obergeschoss bietet ein asiatischer Gourmet Tempel bis zu 250 Gästen ein einzigartiges, kulinarisches Erlebnis mit geschmacklichem Reichtum und Authentizität. Die Mieter zeigen, welches Entwicklungspotential sie für den Standort Beselich Obertiefenbach und Ihre Konzepte sehen. Wer in den CUBE BESELICH einziehen will, erhält einen



repräsentativen Firmensitz, ohne dass er sich bei den Fixkosten übernehmen muss. Neben idealen infrastrukturellen Bedingungen wie schnellem Glasfaserinternet, finden Startups, Freelancer, Selbstständige und Unternehmer genau die Arbeitsatmosphäre, die heutzutage immer wichtiger wird. Die Büros können aus flexiblen Einheiten ab 25 m² zusammengestellt werden. Zentrale Einrichtungen wie der Empfangsbereich und Sanitäranlagen können gemeinsam genutzt werden. Werden Sie Teil eines innovativen Umfelds und profitieren Sie von hohen Synergieeffekten und gemeinsamer Infrastruktur. Anfragen direkt unter www.cube-beselich.de/anfrage/1

140-jährige Tradition in neuen Räumen



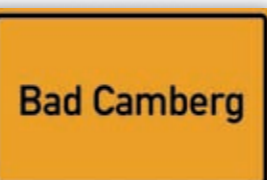
Walter Gerharz (Geschäftsführer der WfG), Landrat Michael Köberle, Annika Trappmann (Management der Blechwarenfabrik) und Bürgermeister Thomas Scholz (v.l.n.r.).

Die Blechwarenfabrik Limburg GmbH ist einer der führenden Verpackungshersteller für chemisch-technische Füllgüter. Mit mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Blechwarenfabrik Limburg einer der größten industriellen Arbeitgeber im Umkreis und bietet ein breites Spektrum an interessanten Tätigkeiten und Ausbildungen in verschiedenen Bereichen.

„Nach drei Jahren Bauzeit erfolgte der Ein- bzw. Umzug in den neuen Hauptsitz in Limburg-Offheim und wir freuen uns, diesen präsentieren zu können“, so Annika Trappmann aus dem Management der Blechwarenfabrik anlässlich der 33. Sitzung der WfG in den dortigen Räumlichkeiten. „Nicht nur die Gebäudehüllen sind neu, sondern vielmehr auch die Arbeitsabläufe sowie

Material- und Informationsflüsse sind völlig neu gedacht. Mit dem neuen Werk gehören wir nun zu den modernsten Verpackungsunternehmen Deutschlands“, erläuterte Annika Trappmann weiter.

Da verwundert es nicht, dass die Blechwarenfabrik Limburg vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie zum Klimaschutz-Unternehmen ernannt wurde. Die Klimaschutz-Unternehmen sind ein bundesweites und branchen-übergreifendes Netzwerk von 37 Unternehmen, die sich als Vorreiter des energieeffizienten und nachhaltigen Wirtschaftens hervorgetan haben. Neben dem Stammwerk in Limburg verfügt die Blechwarenfabrik über weitere Standorte in Neustadt/Wied, im polnischen Skarbimierz, im dänischen Kopenhagen und im russischen Tver.



nördlich von Wiesbaden und 20 km südlich von Limburg an der Lahn und ist damit die südlichste Stadt im Regierungsbezirk Gießen.

Bad Camberg liegt verkehrsgünstig an der Autobahn A 3 Köln-Frankfurt. Weiterhin führt die B8 nach und durch Bad Camberg, weitere Landesstraßen bieten gute Verbindungen in die umliegenden Regionen. Per Bahn ist Bad

Camberg mit eigenem Bahnhof an die Linien Frankfurt/Wiesbaden - Limburg angebunden, in Limburg-Süd besteht direkter Anschluss an den ICE.

Direkt an der B 8 liegt diese große beheizbare Halle mit Büroräumen. Sie kann als Lager oder Produktionshalle genutzt werden. Neben einer Freifläche befinden sich auf dem insgesamt ca. 1.200 m² großen Areal ebenfalls zehn Parkplätze direkt am Objekt.

Die Größe der Lager- und Produktionsfläche beträgt ca. 970 m² und ist auch teilbar. Es sind 2 x 50 Ampere, sowie Pressluftanschlüsse vorhanden.

Besonders geeignet ist das Objekt für Schreiner- und Maschinenbaubetriebe, verfügbar ab 01. März 2020. Anfragen direkt an Heinz Löw Tel. 06434 - 6155



Kooperationsprojekt Fachkräftestrategie LEADER-Regionen Lahn-Taunus und Limburg-Weilburg

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

am Ende des Jahres danken wir Ihnen für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes sowie erfolgreiches Neues Jahr 2020.

Vorweihnachtliche Grüße

Walter Gerharz

Lars Wittmaack

Melanie Raabe

Martina Donnert

Martin Rudersdorf



Infotermine für Gründerinnen und Gründer 2020

Gründersprechtag

23. Januar 2020 von 10-16 Uhr
(Einzelgespräche, 1 Std./Termin)

Netzwerkabend Gründerinnen

04. Februar 2020

Gründerinnenkurs

13. Februar 2020 von 14.00-16.00 Uhr

Existenzgründerinnen/-gründer

19. März 2020 von 14.00-16.00 Uhr

Existenzgründerinnen/-gründer

23. April 2020 von 14.00-16.00 Uhr

Existenzgründung Los geht's!



Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen im Seminarprogramm vorzunehmen oder die Veranstaltung bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Gerne erhalten Sie auch Einzelberatungsgespräche. Anmeldung bitte telefonisch unter Tel: 06431-296 417. Wir freuen uns auf Sie!

KONTAKT

Wirtschaftsförderung
Limburg-Weilburg-Diez GmbH
Schiede 20 (2. OG)
65549 Limburg

Fon: +49 (0) 64 31-296 417

Fax: +49 (0) 64 31-296 444

info@wfg-lwd.de

www.wfg-limburg-weilburg-diez.de

Mit der gut besuchten Auftaktveranstaltung wurde offiziell am 15.10.2019 der Grundstein für den bis 2021 angelegten Prozess zur Entwicklung einer Fachkräftestrategie für



den Wirtschaftsraum Lahn-Taunus und Limburg-Weilburg, gelegt.

Mit seinem Vortrag unter dem Titel ‚Fachkräfte in der Region sichern – heute und morgen‘ zeigte der Wissenschaftler Dr. Ulf Rinne, wie sich Entwicklungen wie Digitalisierung, Demographischer Wandel, Globalisierung oder gesellschaftlicher Wertewandel in Zukunft auswirken könnten. Die aktuellen Zahlen und Daten zur Beschäftigungssituation in den beiden Regionen, für den Zeitraum 2017-2024, waren dann Thema und Arbeitsgrundlage beim Auftaktworkshop am 05.11.2019. Die Aufarbeitung der Handlungsbedarfe in den einzelnen Bereichen der Fachkräftesicherung lieferte Themen und Ansätze für die weitere Arbeit der vier Arbeitsgruppen.

• Handlungsfeld Ausbildung

Abbau von rechtlichen Barrieren in der Ausbildung, Abbau von Ausbildungsabbrüchen, Erschließung neuer Zielgruppen für Ausbildung und Entwicklung neuer Ausbildungsformate.

• Handlungsfeld Regionale Bindung

Rückgewinnung und Bindung von Auspendelnden und Abwandernden.

• Handlungsfeld Arbeitslose und stille Reserve

Aktivierung von Arbeitslosen für Beschäftigung und Ausbildung. Erschließung der Potenziale der stillen Reserve mit besonderer Berücksichtigung von Frauen und Migrantinnen/Migranten.

• Handlungsfeld Fach- und Führungskräfte und Betriebsnachfolger und Führungskräfteentwicklung

Betriebsnachfolger u. Führungskräfte entwickeln, Nachqualifizierung im Betrieb, Erweiterung der Beschäftigung von Frauen.

Die Workshop-Termine in 2020 liegen Anfang Februar, Ende Mai und Ende Oktober. Wer sich in den Prozess noch aktiv einbringen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Pro Workshop sollten Sie einen Zeitbedarf von ca. drei Stunden einplanen.



Anmelden können Sie sich bei Sabine Ksoll (LEADER-Region Lahn-Taunus) unter s.ksoell@vgdiez.de oder bei Walter Gerharz (LEADER-Region Limburg-Weilburg) unter gw@wfg-lwd.de .

GEMEINSAM ERREICHEN WIR MEHR !

Bernd Hinrichs, Existenzgründer als Berater, Moderator und Coach



Seine Passion, Menschen dabei zu unterstützen erfolgreich(er) zu werden, in eine berufliche Selbständigkeit umzusetzen, war der Wunsch von Bernd Hinrichs. Seine vielfältigen Erfahrungen aus über 25 Jahren als EDV-Revisor,

Organisations-, IT-, Innovations-, Strategie- und Change-Berater sowie sein bankwirtschaftliches Wissen gaben ihm zwar das Vertrauen in seine Fähigkeiten, trotzdem erfordert es auch eine große Portion Mut seine Komfortzone „Festanstellung“ zu verlassen und etwas Eigenes, Neues zu wagen so der Existenzgründer.

Das Unternehmen DEVELOP CONSULT steht nach Aussage von Bernd Hinrichs für eine „gelingsichere“ Moderation und eine wirkungsvolle Gestaltung von Veränderungsprozessen zur Ausarbeitung von Strategien mit Erfolgsplan. Meine Beratungsschwerpunkte sind ...

– die Moderation und Beratung von Veränderungs- und Entscheidungsprozessen für mehr Effizienz und wirkungsvollere Ergebnisse.
– die Gestaltung von Prozessen zur Ausarbeitung einer

Strategie mit Erfolgsplan für mehr Sinn und Orientierung.

– die Begleitung von Change-Prozessen für schneller und umfassender akzeptierte Lösungen.

– das Coaching & Mentoring von Führungskräften zu authentischeren Leadern.

Und wenn Sie sich nun fragen, wofür die Figur in dem Logo steht. Das ist mein ‚Happy Human‘. Denn ich möchte



Menschen dabei helfen, mehr Freude an der Arbeit zu haben. In dem sie ihre Freiheiten einfordern und bereit sind, dafür Verantwortung zu übernehmen.

E-Mail: Bernd.Hinrichs@outlook.com

Mobil: 0173 - 75 33 200 | www.develop-and-more.com